D **GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE**

DC **AMERIKA**

DCB **USA**

EINFÜHRUNG

11-3 ***USA verstehen*** / Dietmar Herz. - [Darmstadt] : Primus-Verlag, 2011. - 413 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-89678-679-1 : EUR 29.90 **[#1811]**

Das vorliegende Werk ist vor allem als Einführung für jene zu verstehen, die sich einmal grundlegend über viele wichtige Aspekte der historischen und politischen Entwicklung der Vereinigten Staaten informieren wollen,[1] ohne für alle Behauptungen Belege zu erwarten oder mit methodologischen Erörterungen behelligt werden möchten.[2] Der Verfasser, Politologe in Erfurt, hat also offensichtlich eine große Menge an Informationen ausgewertet und zusammengetragen und verfügt auch, wie seine Habilitationsschrift über die Gründerväter zeigt,[3] über gründliche Kenntnisse der geschichtlichen Hintergründe.
Zwar enthält der Band eine reichhaltige, wenn auch nicht in sich gegliederte Bibliographie (die allerdings, weil Vornamen vor Nachnamen gedruckt wurden, einigermaßen unübersichtlich wirkt, was sich leicht hätte vermeiden lassen), doch nur gelegentliche Quellennachweise (in Klammern im Text). Die Erkenntnisse anderer Darstellungen der Geschichte der USA sind, „oft ohne Erwähnung“, in das vorliegende Buch eingearbeitet worden. Es ist etwas übertrieben, S. 15 auf das „kommentierte Literaturverzeichnis“ zu verweisen, denn ein solches existiert nicht, sieht man von dem knappen Hinweis auf „eine Reihe guter Darstellungen der amerikanischen Geschichte“ ab (S. 373). Ansonsten bleiben die in der Bibliographie angeführten Titel

---

[1] Unter demselben Titel hat er auch bereits drei Auflagen eines ganz schmalen Bändchens vorgelegt: ***USA verstehen*** / [hrsg. vom Studienkreis für Tourismus und Entwicklung. Red.: Dietmar Herz]. - Ammerland/Starnberger See : Studienkreis für Tourismus und Entwicklung, 2007. - 66 S. : Ill., Kt. - (Sympathie-Magazin ; 44). - Zuvor 1999 und 2002.

[2] Ein sehr empfehlenswertes, umfassendes Lehrbuch der Amerikastudien ist ***Einführung in die Amerikanistik, American studies*** / Udo J. Hebel. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2008. - X, 483 S. : Ill., graph. Darst., Kt., Notenbeisp. ; 23 cm. - (BA-Studium). - ISBN 978-3-476-02151-9 : EUR 19.95 [#0106]. - Rez.: ***IFB* 08-1/2-307** http://swbplus.bsz-bw.de/bsz283952075rez.htm - Dieses Buch fehlt übrigens in der Bibliographie des besprochenen Bandes.

[3] ***Die wohlerwogene Republik*** : das konstitutionelle Denken des politisch-philosophischen Liberalismus / Dietmar Herz. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 1999. - 400 S. ; 24 cm. - Zugl.: München, Univ., Habil.-Schr., 1996. - ISBN 3-506-73922-0.

unkommentiert. Zwar ist der Bibliographie der verwendeten oder zitierten Werke noch eine Liste von 15 Titeln vorangestellt, die „zum tieferen Verständnis der amerikanischen Politik und Geschichte (...) unverzichtbar“ sind, doch wird hier gerade nicht erklärt, weshalb und warum gerade diese Titel so herausgestellt werden (S. 373 - 374).

Der Band ist in drei Teile gegliedert: I. *Grundzüge der Geschichte*, mit den Schwerpunkten Politik, Wirtschaft und Religion (ca. drei Viertel des Buches); II. *Grundzüge des politischen Systems* mit Berücksichtigung von Regierungssystem, Wirtschaftsordnung (ca. 40 Seiten); sowie III. *Grundzüge der Bildungs- und Medienlandschaft*, mit den Schwerpunkten Schule, Universitäten und moderne Massenmedien (35 Seiten).

Es handelt sich also um eine Art Kompendium für den an Allgemeinwissen interessierten Leser, nicht um ein wissenschaftliches Hilfsmittel. So bietet sich die Lektüre ergänzend zu einem Reiseführer ebenso an wie zur schnellen, vorläufigen Orientierung, bevor man sich vertiefend mit einem speziellen Aspekt der USA befaßt. So mag das Buch auch für Politik- und Geschichtslehrer nützlich sein, die sich rasch ein Überblickswissen anlesen möchten oder müssen.

Etwas vom Text abgesetzt, mit einem grauen Randstreifen markiert, sind einige lexikonartige Informationen zu einzelnen Personen, Begriffen oder Ereignissen, die manchmal, aber nicht durchgängig mit einer knappen Literaturempfehlung schließen. Z.B. wird auf die „beste“ oder neueste Biographie hingewiesen, was bei Lincoln oder Woodrow Wilson der Fall ist, während bei Reagan keine derartige Empfehlung steht. Offenbar folgt der Autor hier etwas dem Zufallsprinzip; man kann jedenfalls nicht systematisch auf sein Buch zugreifen, wenn man nach derartigen Informationen sucht.

An manchen Stellen kann man sich streiten, wie sinnvoll Herz Textzitate auswählt, wenn er etwa S. 135 - 136 ein sehr langes Zitat aus einem historischen Roman der letzten Jahre anführt, um das Schlachtfeld nach der Schlacht von Gettysburg zu veranschaulichen. Ein historischer Roman ist aber natürlich keine Quelle und müßte methodisch und theoretisch als Teil des in den USA intensivst betriebenen Erinnerungswesens (cultural memory) um den Bürgerkrieg eingeordnet werden.[4]

Der Band hat ein Personen-, aber kein Sachregister. Im Personenregister sind die Präsidenten fett gedruckt.

Till Kinzel

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://ifb.bsz-bw.de/

---

[4] Vgl. dazu jetzt z.B. auch ***Die Geschöpfe des Epimetheus*** : Veteranen, Erinnerung und die Reproduktion des amerikanischen Bürgerkriegs / Wolfgang Hochbruck. - Trier : Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2011. - 560 S. : Ill. ; 21 cm. - (Mosaic ; 39). - Zugl. überarb. Fassung von: Stuttgart, Univ., Habil.-Schr., 2001. - ISBN 978-3-86821-254-9 : EUR 58.00. - Eine Rezension in ***IFB*** ist vorgesehen.

http://ifb.bsz-bw.de/bsz337389780rez-1.pdf